

Schlossturm-Sanierung: Historische Handwerkskunst hautnah erleben

3. August 2026

Die Sanierung des Arboner Schlossturms bietet der Bevölkerung einen besonderen Einblick in traditionelle Handwerkstechniken. Am Mittwoch, 12. August 2026, sind Interessierte eingeladen, die Herstellung von Haufkalkmörtel vor Ort mitzuerleben. Dieser Baustoff wurde bereits im Mittelalter für den Bau und die Restaurierung historischer Bauwerke verwendet. Auch bei der Sanierung des Schlossturms in Arbon kommt er zum Einsatz.

Der Haufkalkmörtel wird direkt auf der Baustelle hergestellt. Dazu werden Kalkstücke und Sand schichtweise in einer Holzkiste eingebracht und anschliessend mit Wasser übergossen. Verwendet wird Sand aus regionalen Kieswerken. Das traditionelle Verfahren ermöglicht die Herstellung eines Mörtels, der sich besonders gut für die Reparatur historischer Putz- und Mauerwerksflächen eignet.

Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 09.00 Uhr mit einer kurzen Einführung. Anschliessend zeigen die beteiligten Restaurierungsfachleute Schritt für Schritt die Herstellung des Haufwerks und beantworten Fragen. Gegen 11.15 Uhr wird ein bereits gereifter Haufkalkmörtel für den Einsatz angemischt. Bis 12.30 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, den Schlossturm in kleinen Gruppen vom Gerüst aus zu besichtigen.

Mit dem Anlass möchte die Stadt Arbon Interessierten einen Einblick in die denkmalgerechte Restaurierung des Schlossturms geben und zeigen, wie historische Handwerkstechniken auch heute noch zum Erhalt wertvoller Bausubstanz beitragen.